

JIZO-SKULPTUREN

Großmeister Buddhistischer Bildhauerkunst

NAGAOKA Wakei

NAGAOKA Wakei (* am 08.11.1955 auf Hokkaidô, † 20.10.2025 in Okazaki) gehörte als zweifach ausgezeichnete(r) Großmeister zu den profiliertesten Künstlern buddhistischer Prägung der japanischen Gegenwart. Seine plastischen Werke mit ihrer besonderen Aura lassen sich in vielen wichtigen Tempeln Japans entdecken.

In Europa war Nagaoka Anfang der 1990er Jahre zunächst nur im British Museum in London vertreten. Aus der ersten Begegnung mit dem Sammlerpaar Schlüter entwickelte sich eine Freundschaft, die bis zum Tode des Künstlers mehr als 33 Jahre währte. Diese Freundschaft wurde im Laufe der Jahrzehnte immer wieder bestärkt durch Schenkungen an die Schlüters seitens des Künstlers, der neben seiner einzigartig begnadeten bildhauerischen Kunst auch ein großer Zeichner war,

Über Skulpturen und Bilder für die Jizo-World hinaus wurden durch Vermittlung der Schlüters weitere Stiftungen an Museen in Deutschland möglich, so 1995 für das Haus Völker und Kulturen in Sankt Augustin und 2004 für das Grassi-Museum in Leipzig, - jeweils aus Anlass von Jizo-Sonderausstellungen. Seit 2003 steht im Garten des japanischen Tempels (EKO-Haus) in Düsseldorf auch eine von Nagaoka geschaffene Skulptur des Prinzregenten Shotoku-Taishi.

Mit der Sonderausstellung auf Haus Opherdicke (2.8.-23.8.2026) in Holzwickede stellen wir nicht nur ein neues Modul der JIZO-WORLD vor, sondern feiern zugleich den 40. Geburtstag der größten Privatsammlung dieser Art, die der Japanologe Clemens Schlüter und seine Frau Ryoko noch immer aktiv führen und erweitern.

Die Schlüters leben seit 30 Jahren in Werne an der Lippe.

Die Ausstellung wird nicht nur durch Originale von NAGAOKA Wakei, sondern auch durch eine Dokumentation über das Wirken des Künstlers in Japan selbst beseelt.

Kontakt: [https:// jizo-world.de](https://jizo-world.de)

